



Junge Talente: Die finnischen Kantelespieler und -sängerinnen Essi Olkanen und Maija Kauhanen machen auf ihrer Konzerttournee durchs Land am Freitag Station in Bünde.

Klänge aus der Tiefe Kareliens

Kantele-Konzert in der Laurentiuskirche

■ **Bünde (nw/ds).** Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Deutsch-Finnische Gesellschaft (DFG) auf ihrer Weihnachtskonzert-Tournee Kantelemusik präsentiert. Auch die Stadt Bünde steht in diesem Jahr auf dem Plan. Am Freitag, 26. November, sind die jungen finnischen Kantelespielerinnen Maija Kauhanen und Essi Olkanen ab 19.30 Uhr zu Gast in der Laurentiuskirche.

Der Klang des stimmungsvollen, zitherähnlichen finnischen Nationalinstruments passt besonders gut zur Weihnachtszeit und erfreut sich in Deutschland wachsender Beliebtheit. Mit 17 Auftritten von Greifswald bis München ist die Weihnachtstournee mit Abstand die längste DFG-Konzertreise des Jahres. Dennoch ist auf dem Konzert der jungen finnischen Kantelespielerinnen nicht nur Weihnachtliches zu erwarten.

Die beiden Musikerinnen geben einen Einblick in die traditionelle, lyrische Form der Kantelemusik. Beide studieren seit 2006 traditionelles und modernes Kantele-Spiel an der Volksmusikabteilung der renommierten Sibelius-Akademie in Helsinki und gewannen bereits mehrere Preise bei Musikwettbewerben.

Maija Kauhanen tritt zudem als Solistin mit verschiedenen Chören und Ensembles auf. Neben verschiedenen Kanteles spielt sie Saxofon, volkstümliche Blasinstrumente und Geige. Es gibt mehrere CD-Einspielungen von ihr. Die aus Porvoo

stammende Essi Olkanen spielte zunächst Geige bevor sie zur Kantele wechselte und Unterricht an der Musikschule von Ala-Könni in Kokkola und später an der Sibelius Akademie in Helsinki erhielt. Sie gewann wiederholt Preise bei Kantele-Wettbewerben und ist unter anderem in den USA, Schweden und Deutschland aufgetreten.

Das Kulturreferat der (DFG) organisiert jährlich rund 100 Veranstaltungen mit knapp einem Dutzend finnischer Künstler oder Künstlergruppen. Schwerpunktesind klassische und Folk- sowie Jazzkonzerte sowie Lesungen mit finnischen, ins Deutsche übersetzten, Autoren.

Mit rund 10.000 Mitgliedern in 15 Landes- und 72 Bezirksvereinen – darunter auch der für die Kreise

Herford und Minden-Lübbecke mit Sitz in Bünde – ist die DFG bundesweit präsent und gehört zu den größten deutsch-ausländischen Freundschaftsgesellschaften. Neben der Kulturarbeit informiert die DFG über Finnland, unterstützt die Arbeit in den deutsch-finnischen Partnerstädten, wie Jakobstad, mit der Bünde seit Jahrzehnten freundschaftlich verbunden ist, betreibt Schüleraustausch und vieles mehr.

Der Eintritt zum Konzert in der Laurentiuskirche ist frei, über Spenden für ihre Arbeit würde sich die DFG Bünde nach Worten ihres 1. Vorsitzenden Jürgen Schimmel freuen.

Infos: www.deutsch-finnische-gesellschaft.de.

Die Kantele

■ Die Kantele stammt aus den tiefen Wäldern Kareliens und begleitete einst die von Ort zu Ort ziehenden Runensänger, die ein umfangreiches Repertoire an Liedsängen (finnisch: runo) beherrschten.

Gesungen wurde zu allen Anlässen, zur Hochzeit, wenn die

Braut das Elternhaus verlässt, ebenso nach einer erfolgreichen Bärenjagd oder bei der Feldarbeit. Neben diesen traditionellen lyrischen, mythischen und magischen Runen umfasst die moderne Kantelemusik heute Musik fast aller Stilrichtungen.